

<b>Kinder- und Jugendliteratur über den Holocaust .....</b>	<b>7</b>
<b>Einleitung.....</b>	<b>8</b>
<b>Der Holocaust in der Kinder- und Jugendliteratur.....</b>	<b>10</b>
Der Holocaust – eine Begriffsbestimmung .....	10
Historische Phasierung von 1945 bis in die Gegenwart.....	11
Die Schwierigkeiten in der Kinder- und Jugendliteratur: Ein wissenschaftlicher Diskurs	15
Literaturwissenschaftliche Kriterien.....	19
<b>Analyse eines ausgewählten Beispiels: <i>Ich bin ein Stern</i> .....</b>	<b>27</b>
Inhaltliche Einordnung .....	27
Analytischer Teil .....	28
<b>Didaktische Aufbereitung in der Grundschule .....</b>	<b>37</b>
Rahmenbedingungen .....	37
Die didaktische Vermittlung.....	44
<b>Diskussion: Ist eine Thematisierung des Holocaust in der Grundschule sinnvoll?.....</b>	<b>60</b>
<b>Literaturverzeichnis.....</b>	<b>65</b>
<b>Uri Orlevs Jugendroman „Lauf, Junge, lauf“ Die Darstellung des Holocaust in der fiktionalen Kinder- und Jugendliteratur .....</b>	<b>71</b>
<b>Einleitung.....</b>	<b>72</b>
<b>Grundlegende terminologische und literatur-historische Aspekte der Thematik .....</b>	<b>76</b>
Terminologische Problematik.....	76
Das historische Ereignis – Formen der literarischen Überlieferung.....	79
Fiktionalität versus Historizität – die narrative Vergegenwärtigung des Holocaust .....	80
<b>Theoretische Überlegungen zur Vermittlung des Themas „Holocaust“</b>	<b>86</b>
Psychologische Erinnerungsbarrieren und deren Folgen für die erzieherische Arbeit.....	86

Diskussion über psychische Voraussetzungen von Grundschulkindern für die Thematisierung des Holocaust oder „Ist Überforderung noch ein Argument?“ .....	89
Die Rolle der Pädagogik bei der Aufarbeitung des Holocaust .....	93
<b>Didaktisch-methodisches Vorgehen bei der Umsetzung im Unterricht</b> .....	<b>110</b>
Lehrer- und Erzieherrolle bei der Vermittlung des Holocaust .....	110
Selbstreflexion der Lehrperson und die Rolle der Eltern .....	112
Wie sag ich es? Zur Vermeidung von Sprachlosigkeit.....	114
Unterrichtsgestaltung.....	116
<b>Literaturtheoretische Betrachtungen</b> .....	<b>121</b>
Kinder- und Jugendliteratur – Definition und Genese.....	121
Narrative Texte als Zugang zum Holocaust und das Dilemma der Ästhetisierung.....	124
Besondere Aspekte des Themas in der Kinder- und Jugendliteratur.....	130
Beurteilungskriterien für die literarische Analyse von Kinder- und Jugendbüchern nach Ernst Cloer.....	138
<b>Narratologische Analyse des Jugendromans <i>Lauf, Junge, lauf</i></b> .....	<b>141</b>
Einleitende Informationen und formaler Aufbau des Buches .....	141
Autorenporträt .....	142
Aufbau und Bewertung nach Cloers Beurteilungsraster .....	142
<b>Fachdidaktische Überlegungen und Vorschläge für die Umsetzung der Unterrichtseinheit im Deutschunterricht</b> .....	<b>161</b>
Begründung für den Einsatz des Romans im Deutschunterricht.....	161
Wege eines gelungenen Einstiegs in den Roman .....	162
Textanalytisches Vorgehen.....	162
Produktionsorientierter Unterricht.....	164
Handlungsorientierter Unterricht.....	165
Legitimation der Thematik im Literaturunterricht durch den Lehrplan der Haupt- und Realschule des Hessischen Kultusministeriums .....	166
<b>Schlussbetrachtung und Ausblick</b> .....	<b>170</b>
<b>Bibliografie</b> .....	<b>173</b>

<b>Das Tagebuch der Anne Frank Eine Analyse der Tagebuchaufzeichnungen im Hinblick auf die Entwicklung von Jugendlichen in extrem Situationen .....</b>	<b>181</b>
<b>Abkürzungsverzeichnis .....</b>	<b>182</b>
<b>Einleitung.....</b>	<b>183</b>
<b>Der Historische Zusammenhang.....</b>	<b>186</b>
<b>Tagebuch und Literatur. Ein kurzer Entwicklungsbericht .....</b>	<b>192</b>
Die Entwicklung des Tagebuches als Teil von Literatur.....	192
Das Tagebuch der Anne Frank .....	192
Die Niederländischen Ausgaben .....	196
Die Deutschen Ausgaben.....	197
Anne Frank wird zur Legende – Die Wirkung des Tagebuches in Europa und Amerika .	198
Das Schreiben als Weg in die „Freiheit“ .....	201
Was wusste Anne Frank vom Krieg .....	202
<b>Anne Frank.....</b>	<b>207</b>
Der Lebenslauf von Anne Frank .....	207
Anne Frank – Wem gehört sie? .....	208
Die Persönlichkeit von Anne Frank.....	209
Die letzten Monate von Anne Frank.....	223
<b>Das Leben im Versteck.....</b>	<b>226</b>
Was ist ein Versteck? .....	229
Die Beziehungen von Anne Frank zu den einzelnen Bewohnern im Versteck.....	236
Die Familie Frank.....	237
Die Familie van Pels.....	251
Fritz Pfeffer.....	257
<b>Die Beziehungen zu den Helfern .....</b>	<b>262</b>
Johannes (Jo) Kleiman.....	262
Victor Kugler.....	263
Bep Voskuijl .....	264

Johan Voskuijl .....	265
Miep Gies .....	266
Jan Gies.....	267
<b>Der Verrat.....</b>	<b>269</b>
Wer hat die Untergetauchten verraten? .....	270
<b>Die Fälschungsdebatte um die Echtheit des Tagebuches.....</b>	<b>274</b>
Die Ergebnisse der Handschriften sowie Textdokumente der Anne Frank.....	275
Die editorische Gestaltung des Tagebuches .....	278
<b>Schlussbemerkung .....</b>	<b>281</b>
<b>Literaturverzeichnis und Quellenverzeichnis.....</b>	<b>283</b>
<b>Einzelbände.....</b>	<b>287</b>